



# SO BEEINFLUSSEN NACHHALTIGKEITS-THEMEN DIE ZUSAMMENARBEIT VON BANKEN UND IHREN (FIRMEN)KUNDEN

**WERNER ZIMA**

SUSTAINABLE FINANCE

RAIFFEISEN-LANDESBANK TIROL AG

INNSBRUCK, 3. MAI 2024

# AGENDA

- 1 Nachhaltigkeit im Finanzwesen (Sustainable Finance):  
Haben Banken das erfunden?
- 2 Woher kommt das Interesse von Banken an Nachhaltigkeits-Themen?
- 3 Welche Nachhaltigkeits-Risiken bedrohen Ihr Geschäftsmodell?  
Warum gehören Nachhaltigkeits-Aspekte in die Unternehmens-Strategie?
- 4 Welche Auswirkungen hat das auf Finanzierungen? Und Förderungen? Und Veranlagungen?
- 5 Berichtspflichten... ist auch mein Unternehmen betroffen?
- 6 Praxis-Tipps: Wie beginnen? Wozu das alles?
- 7 Q&A



Tipp für  
#1 Lay  
verwen  
#2 Nach  
Agenda  
eine Le  
Schriftg



# **NACHHALTIGKEIT IM FINANZWESEN (SUSTAINABLE FINANCE): HABEN BANKEN DAS ERFUNDEN?**



# EUROPÄISCHER GREEN DEAL

## Ziele des Europäischen Grünen Deal





# EU-AKTIONSPLAN

---

## Ziel #1: Kapitalströme für nachhaltige Wirtschaft

- Taxonomie
- Standards & Labels
- Investitionsförderung
- Finanzberatung
- Benchmarks

## Ziel #2: Nachhaltigkeit ins Risikomanagement

- Research & Ratings
- Transparenzpflichten institutionelle Anleger
- Aufsichtsanforderungen Banken & Versicherer

## Ziel #3: Transparenz und langfristiges Denken fördern

- Offenlegung zu ESG & Rechnungslegung
- Langfristiges Denken/nachhaltige Unternehmensführung



**WOHER KOMMT DAS INTERESSE VON  
BANKEN AN NACHHALTIGKEITS-THEMEN?**

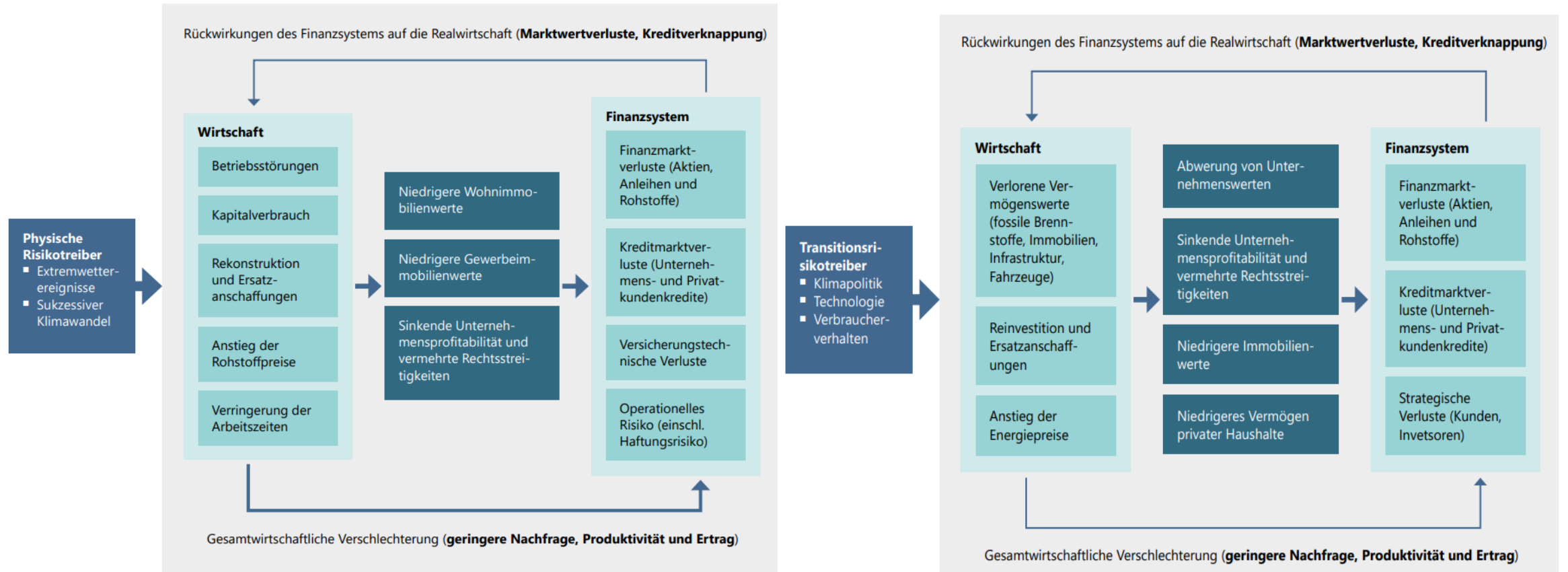
**WELCHE NACHHALTIGKEITS-RISIKEN  
BEDROHEN IHR GESCHÄFTSMODELL?**



# PHYSISCHE UND TRANSITORISCHE ESG RISIKEN



# ESG RISIKEN AUS BANKENSICHT – EIN BEISPIELHAFTER AUSZUG





# BEISPIELHAFTES RISIKOLANDSCHAFT NACHHALTIGKEIT AUS BANKENSICHT



RISIKOART	RISIKO	AUSWIRKUNG
<b>KREDITRISIKO</b> MAKROÖKONOMISCHES RISIKO BETEILIGUNGSRISIKO	P Temperaturanstieg reduziert Produktivität / Einkommen	höhere PD, mehr NPL
	P Naturkatastrophen reduzieren die Schuldentragfähigkeit	höhere PD, mehr NPL
	P Naturkatastrophen reduzieren den Wert von Sicherheiten	höhere LGD
	P Verlust Biodiversität reduziert Bodenqualität	höhere PD
	T geringere Einnahmen von Schuldern wegen CO2-Steuer	höhere PD
	T hohe Abschreibungen auf CO2-intensive Anlagen	höhere PD, mehr Abschreibungsbedarf
	T mehr Investitionen in neue, riskantere Technologien	höhere PD
<b>MARKTRISIKO</b>	P Naturkatastrophen erhöhen Preisvolatilität	steigende Volatilität der Zinsen
	P Steigende Unsicherheit über Katastrophen	steigende Risikoprämien
	P Naturkatastrophen verwüsten ganze Regionen	Klumpenrisiko für Regionalbanken
	P steigende Meeresspiegel erhöhen Länderisiko	Preise von Staatsanleihen sinken
	P Naturkatastrophen führen zu raschem Kapitalabfluss	steigendes Wechselkursrisiko
	T steigende Inflationserwartungen wegen CO2-Steuern	Unsicherheit über das Zinsniveau
	T Abwertungen von Ländern, die viel CO2 verursachen	steigende Risikoprämien
	T Unsicherheit über künftige Technologien / Gesetze	steigende Risikoprämien
	T Änderungen im Konsumentenverhalten	Verschiebung der Nachfrage, Preisvolatilität
	T disruptive Innovation Geschäftsmodelle und Technologie	steigende Risikoprämien
	T Trendwende zu klimaneutralen Anlagen verpassen	Stranded Assets
<b>LIQUIDITÄTSRISIKO</b>	P plötzliche Behebungen wegen Katastrophen	Rollover Risiko, regionale Bank Runs
	P plötzliche Nachfrage nach Notkrediten	Rollover Risiko
	T Stranded Assets können nicht mehr gehandelt werden	mehr Abschreibungsbedarf
<b>OPERATIONELLES RISIKO</b>	P Zerstörung von Bankeninfrastruktur	Gewinnminderung durch Reparaturkosten
	P steigende Versicherungskosten	Gewinnminderung
	P steigende Kosten der Anpassung an Klimawandel	Gewinnminderung
	T Preisanstiege durch CO2-Steuern	höhere Betriebskosten
	T mehr Berichtspflichten über Emissionen	höhere Betriebskosten
<b>SONSTIGE RISIKEN Reputation</b>	P Ansteckung wegen der Nähe zu betroffenen Regionen	steigende Risikoprämien
	T mangelnde Beschäftigung mit Klimarisiken	Herabstufung Rating, steigende Risikoprämien
	T Stigmatisierung von Unternehmen	Verlust von Kunden und Arbeitgeberattraktivität
<b>SONSTIGE RISIKEN System</b>	P Unterschätzung von Effekten in Risikomodellen	Kapitalaufzehrung
	T simultaner Verkauf betroffener Vermögenstitel	Höhere Volatilität von Vermögenspreisen



**WELCHE AUSWIRKUNGEN HAT DAS  
AUF FINANZIERUNGEN?  
UND FÖRDERUNGEN?  
UND VERANLAGUNGEN?**



# FONDS KATEGORIEN NACH NH-ASPEKTEN

## Artikel 6

Alle Fonds ohne Berücksichtigung  
(oder geringem Umfang)  
von Nachhaltigkeitskriterien

## Artikel 8

Bewertung ökologischer oder sozialer  
Merkmale (oder eine Kombination)

## Artikel 9

Verfolgen nachhaltiger Investitionen  
(mit explizitem Nachhaltigkeitsziel)

Quelle: Artikel 6 - 9, VO (EU) 2019/2088

Vereinfachte Erklärung der SFDR-Kategorien gemäß VO (EU) 2019/2088 (Eigene Darstellung)

# WAS HABEN BANKEN HINSICHTLICH NACHHALTIGKEIT ZU PRÜFEN



## ÜBERBLICK

### Das Unternehmen

- Gibt es ein externes ESG-Rating?
- NH-Bericht vorhanden?
- NH-Info auf Homepage?
- NH in Strategie verankert?
- Betroffenheit Klimawandel?
- Ausschlusskriterien Branche?
- Gerichtsverfahren anhängig?
- Verurteilungen MSS bekannt
- Geschäftsmodell nachhaltig ausgerichtet?

### Das Risiko

- Standort-Risiko?
- Stranded Assets?
- Kontaminierungen bekannt?
- Physische NH-Risiken?
- Transitorische NH-Risiken?
- Minimum Social Safeguards (MSS) eingehalten?
- Geschäftsmodell von NH-Risiken bedroht?
- Green-Washing-Verdacht?

### Die Aktivität/Das Projekt

- Taxonomie-fähig?
- Taxonomie-konform?
- Als Green Loan klassifizierbar?
- Förderungen möglich?
- Bonifikation möglich?
- NH-Impact vorhanden?
- Bessere Alternativen bekannt?
- Wirtschaftlichkeit gegeben
- Dient das Investment der NH Transition?

# WIE FINANZIERT DIE RLB TIROL AG NACHHALTIGE PROJEKTE



## ÜBERBLICK

### Was jedenfalls bleiben wird

- Wir betreuen unsere Bestandskunden weiter!
- Es werden natürlich auch „normale“ Projekte wie gewohnt finanziert!
- Nachhaltigkeitsberatung ist Teil des Bankgesprächs
- Bei Förderungen: nachhaltiger Anteil erwünscht oder bereits verpflichtend notwendig (aws, ÖHT, OeKB, KPC, OeMAG...)

### Was bereits umgesetzt wird

- Check Ausschluß-Kriterien
- Taxonomie-Prüfung
- Empfehlungen zur Verbesserung (Best Advice)
- Check Förderungen
- Check Bonifikationen
- ESG-Risiko-Beurteilung
- Taxierung aller Neu-Engagements
- Finanzierung des Übergangs (mit Entwicklungsplan!)

### Was die Zukunft bringen wird

- Implementierung ESG-Rating in das Unternehmens-Rating
- Konditionenzuschläge für „braune“ Investitionen
- Erschwerter Zugang zu Mitteln für nicht nachhaltige Investitionen
- Deutlich höherer Dokumentationsaufwand
- Keine Förderungen mehr ohne nachhaltigen Impact
- Berichtspflichten auch für kleinere Unternehmen (CSDDD)



# **BERICHTSPFLICHTEN... IST AUCH MEIN UNTERNEHMEN BETROFFEN?**



# CSRD

Corporate Sustainability Reporting Directive

# ESRS

European Sustainability Reporting Standard

# CSDDD

Corporate Sustainability Due Dilligence Directive

1000 Mitarbeiter:innen, 450 M€ Umsatz, ab 2029

3000 Mitarbeiter:innen, 900 M€ Umsatz, ab 2028

5000 Mitarbeiter:innen, 1500 M€ Umsatz, ab 2027

## AKTUELLE UND ZUKÜNFTIGE BERICHTSPFLICHTEN:

### GÜLTIG FÜR UNTERNEHMEN MIT MEHR ALS:

**250 MITARBEITER:INNEN**

**50 M€ UMSATZ**

**25 M€ BILANZSUMME**

(2 DIESER 3 KRITERIEN MÜSSEN ZUTREFFEN)

---

## WER WILL WAS WARUM WISSEN?







# **PRAXIS-TIPPS: WIE BEGINNEN? WOZU DAS ALLES?**



# NACHHALTIGKEIT – GEKOMMEN UM ZU BLEIBEN

---

- Die EU verpflichtet große Unternehmen (>250 MA, 50 ME Umsatz, 25 M€ Bilanzsumme) und Finanzinstitute zur Nachhaltigkeits-Berichterstattung und macht damit einen Vergleich der nachhaltigen Bemühungen für alle Stake-Holder, Kunden und Lieferanten möglich.
- Für rd. 20% aller Kunden ist das nachhaltige Engagement mit entscheidend für den Kauf!
- Nachhaltig ausgerichtete Konzerne listen bereits Lieferanten aus, die diesen Weg in eine auch für unsere Nachfahren lebenswerte Zukunft nicht mitgehen wollen.
- Nahezu alle öffentlichen Ausschreibungen bedingen bereits ein nachhaltiges Engagement!
- Viele nachhaltige Entscheidungen und Investitionen sind mittlerweile auch wirtschaftlich gesehen zu bevorzugen!
- Keine Angst vor dem Start! Suchen Sie eine erfahrene externe Begleitung für die systemische Implementierung und rechnen Sie mit dem Wohlwollen Ihrer Mitarbeiter:innen!
- Stellen Sie ein erfahrenes Kern-Team und ein möglichst breites Unterstützungs-Team in Ihrem Unternehmen auf – alle, wirklich alle Bereiche und Abteilungen des Unternehmens sind in die Berichterstattung involviert!
- Identifizieren Sie vor allem die Chancen hinter den erkannten Risiken und erschließen Sie so nachhaltig neue Kundengruppen und Ertragsquellen!



**NR. 1**

Beginnen Sie klein und einfach. Überlegen Sie, welche Möglichkeiten Sie haben, welche wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte auf Ihr Unternehmen zutreffen und starten Sie mit simplen, bescheidenen Schritten.

**NR. 2**

Streben Sie bei Ihren Vorhaben nach Möglichkeit immer eine Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes an („Dekarbonisierung“) und optimieren Sie den Ressourcen-Verbrauch.

**NR. 3**

Suchen Sie bereits bei den Projekt-Präsentationen und Finanzierungsgesprächen den nachhaltigen Dialog mit Ihren Banken. Und keine Angst: mittlerweile sind nachhaltige Investitionen auch meist die wirtschaftlich gesehen besseren!

**NR. 4**

Veröffentlichen Sie alle Ihre nachhaltigen Aktivitäten auf Ihrer Home-Page. Was dort nicht zu finden ist, existiert für externe Betrachter hinsichtlich Nachhaltigkeit nicht!

**NR. 5**

Aber: Verzichten Sie unbedingt auf nicht wahrheitsgetreue Nachhaltigkeits-Berichterstattung. Ein Green-Washing-Verdacht kann Ihre gute Reputation unmittelbar und massiv beeinträchtigen!

# LINK-SAMMLUNG



FÜR ALLE, DIE ES GENAU WISSEN MÖCHTEN...

EU-Taxonomie-Kompass	<a href="https://europa.eu/europa/taxonomy">EU Taxonomy Compass (europa.eu)</a>
EU-Green Deal	<a href="https://consilium.europa.eu/en/press/press-releases/2020/07/20200714-green-deal/">Ein europäischer Grüner Deal - Consilium[1156127974] (europa.eu)</a>
NH-Länder-Ranking weltweit	<a href="https://sdgindex.org/">Bericht über nachhaltige Entwicklung 2022 (sdgindex.org)</a>
CSRD-Richtlinie zur NH-Berichterstattung	<a href="https://publications.ec.europa.eu/">Publications Office (europa.eu)</a>
Wissenschaftliche Grundlagen Intergovernmental Panel on Climate Change ( <b>IPCC</b> ) = Zwischenstaatlicher Ausschuss für Klimaänderungen, oft als <b>Weltklimarat</b> bezeichnet	<a href="https://www.ipcc.ch/">IPCC – Zwischenstaatlicher Ausschuss für Klimaänderungen</a>





DANKE!

WIR MACHT'S MÖGLICH

WERNER ZIMA

[WERNER.ZIMA@RLB-TIROL.AT](mailto:WERNER.ZIMA@RLB-TIROL.AT)

+43 512 5305 13680